

## Arbeitszeugnis

Frau Doris Berger, geboren am 15. Januar 1982, von Langnau i.E. BE, war vom 1. März 2015 bis 30. April 2021 an der Universitätsklinik für Intensivmedizin im Bereich der interdisziplinären Intermediate Care Station (IMC) angestellt. Frau Berger war bis zum 31. Dezember 2015 als diplomierte Pflegefachfrau im Team H tätig. Ab dem 1. Januar 2016 bis 31. Januar 2018 hatte Frau Berger die Teamleitung im Team E übernommen bevor sie per 1. Februar 2018 zur stellvertretenden Stationsleiterin Pflege befördert wurde. Ihr Beschäftigungsgrad änderte sich von 80% über 40% zu aktuell 60% seit Übernahme der Führungsposition.

Die Universitätsklinik für Intensivmedizin (KIM) bietet das gesamte Spektrum der modernen interdisziplinären Intensivmedizin. Wir sind nationales und internationales Referenzzentrum für Intensivmedizin in klinischer, akademischer und organisatorischer Hinsicht. Die Klinik bewirtschaftet insgesamt 60 Betten, aufgeteilt auf einen High Dependency Care Bereich (ICU) und einen Intermediate Care Bereich (IMC). Ein Team aus Fachärzten und Pflegefachpersonen betreuen rund um die Uhr unsere Patienten, die eine erhöhte medizinische Behandlung, Überwachung und Pflege benötigen.

Das Aufgabengebiet von Frau Berger umfasste im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Pflege, Überwachung und Betreuung von 2 bis 3 kritisch kranker IMC-Patienten in interdisziplinären und mit Schwerpunkt neurochirurgischen Bereichen der Klinik
- Mithilfe bei diagnostischen und therapeutischen Interventionen bedside, bedienen der Geräte zur allgemeinen IMC-spezifischen Überwachung, Atemunterstützung sowie erheben neurologischer und neurochirurgischer Parameter
- Begleiten von Angehörigen während des Aufenthaltes der kritisch kranken IMC-Patienten
- Durchführen von stabilen internen Patiententransporten ohne ärztliche Begleitung
- Übernahme der Funktion als Schichtleitung und Zonenleitung
- Führung des Pflegeteams (ca. 30 Personen) - zusammen mit der Stationsleitung – von diplomierten Pflegefachpersonen, Fachangestellten Gesundheit und FH-Studierenden im Zusatzmodul B
- Durchführen von diversen Mitarbeitergesprächen (MAG, Einführungsgespräche)
- Mitarbeit in verschiedenen Gremien wie Leitungs- und Kadersitzungen
- Planung und Durchführung von Teamsitzungen, inkl. Protokollieren
- Übernahme der Leitung der Fachgruppe Transplantation der Klinik seit April 2019
- Übernahme der Personaleinsatzplanung für das eigene, sowie für weitere IMC-Teams seit April 2020
- Einführung der neuen Stationsleitung in die führungsspezifischen Arbeitsbereiche seit Juli 2020

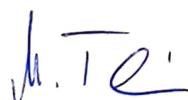
Frau Berger verfügte über ein ausgeprägtes IMC spezifisches Fachwissen sowie eine sehr differenzierte Beobachtungsgabe, verbunden mit einer umfangreichen praktischen Erfahrung. Sie nahm Veränderungen des Gesundheitszustandes der Patienten sofort wahr, reagierte äusserst professionell und leitete geeignete Massnahmen ein. Dank ihrer ausgeprägten Auffassungsgabe plante und organisierte Frau Berger die Aufgaben sehr systematisch und setzte situativ die richtigen Prioritäten. Mit den üblichen Softwareanwendungen war sie vertraut und achtete auf eine korrekte und zeitnahe Dokumentation unter Berücksichtigung aller für das KVG relevanten Aspekte. Frau Berger war ehrlich, integer und teilte sehr loyal die Werte der Klinik. Auf Veränderungen konnte sie sich schnell einstellen und zeigte höchstes Interesse für innovative Ideen und Neuerungen wie z.B. bei der Einführung eines neuen Führungskonzeptes «Teamleitung». Frau Berger bildete sich gezielt aus eigenem Antrieb weiter und brachte die neuen Erkenntnisse nutzbringend in die Klinik ein.

In der Funktion als Schicht- und Zonenleitung koordinierte Frau Berger vorausschauend und teamübergreifend die Personalressourcen und achtete bei der PatientenDisposition auf eine gerechte Arbeitsverteilung. Sie arbeitete sehr agil mit den Ärzten und anderen Schnittstellen der Klinik zusammen und ergriff dabei gerne die Initiative. Insgesamt besass sie ein ausgeprägtes Verständnis für wirtschaftliche und bereichsübergreifende Zusammenhänge. Sie reflektierte die eigenen Handlungen mit Professionalität und nutzte Anregungen zur persönlichen Entwicklung.

Frau Berger übernahm im Januar 2016 die Funktion der Teamleitung. Seit Februar 2018 war sie stellvertretende Stationsleitung, da es betriebsintern zur Anpassung der Führungsstruktur gekommen war. Sie brachte sehr aktiv lösungsorientierte und praxistaugliche Ideen ins Führungsteam ein, vertrat diese konstruktiv und förderte die gemeinsame Konsensfindung. Frau Berger führte vorbildlich und eigenverantwortlich alle Arten von Mitarbeiter-, Krisen- und Einführungsgesprächen durch. Dabei setzte sie die individuellen Stärken in den Vordergrund, konnte bedarfsoorientierte, konstruktive Kritik äussern und schaffte Raum für persönliche Entfaltung. Sie leitete souverän Teamsitzungen und protokollierte diese nachvollziehbar. Die Personaleinsatzplanung beherrschte Frau Berger nach kurzer Einführungszeit überdurchschnittlich gut. Es gelang ihr die Gesamtkoordination der einzelnen IMC-Teams gekonnt aufeinander abzustimmen. Seit April 2019 hatte sie zusätzlich die Leitung der Fachgruppe Transplantation in der Klinik übernommen. Sie leitete engagiert die vierteljährlichen Sitzungen, gewährleistete hochmotiviert die Fachentwicklung der Teilnehmenden und stellte den Transfer in die jeweiligen Teams sicher. Ebenso wurde sie in der Fachgruppe Hygiene sehr geschätzt. Sie zeigte sich stets äusserst motiviert. Sie war nicht nur in der Fachgruppe engagiert, sondern vertrat im Alltag die Hygiene und hat gelebt was sie sagte.

Frau Berger pflegte insgesamt einen situativen Führungsstil und erreichte mit ihrer zielorientierten Haltung sehr gute Ergebnisse. Dank ihrer differenzierten und adressatengerechten Kommunikation gelang es ihr ein gutes Arbeitsklima zu schaffen und die kollegiale Zusammenarbeit teamübergreifend zu fördern. Sie war aufgeschlossen, immer freundlich und hilfsbereit und daher bei Vorgesetzten, Ärzten, Mitarbeitenden, Patienten und Angehörigen anerkannt und sehr geschätzt. Wir kennen Frau Berger als eine wertvolle und loyale Mitarbeiterin, die sich an den Bedürfnissen der Patienten orientierte und im Sinne des Inselspitals handelte.

Frau Berger verlässt uns am 30. April 2021 auf eigenen Wunsch, um innerhalb des Inselspitals eine neue Aufgabe zu übernehmen. Wir danken ihr für die wertvolle Mitarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

**INSELSPITAL BERN**

Matthias Theis  
Leiter Pflegedienst  
Medizinbereich Querschnittsfächer



Heidi Gardina  
Stationsleiterin Pflege IMC



Julia Jenni Zehnder  
HR Beraterin